

Produktname : Dry Moly Lube
 Ref.Nr.: UDS000419_4_20171018 (GE) **Erstellt/Überarbeitet am:** 18.10.17 Version : 2.1
Ersetzt Fassung vom: UDS000419_20170629

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Dry Moly Lube
 Spraydose

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Schmierstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

CRC Industries Europe bvba
 Touwslagerstraat 1
 9240 Zele
 Belgium
 Tel.: +32(0)52/45.60.11
 Fax.: +32(0)52/45.00.34
 E-mail : hse@crcind.com

| Tochtergesellschaften | | Tel | Fax |
|---------------------------------|---|-------------------|------------------|
| CRC Industries Finland Oy | Laurinkatu 57 A 23 B, 08100 Lohja | +358/(19)32.921 | |
| CRC Industries France | 6, avenue du marais, C.S. 90028, 95102 Argenteuil Cedex | 01.34.11.20.00 | 01.34.11.09.96 |
| CRC Industries Deutschland GmbH | Südring 9, D-76473 Iffezheim | (07229) 303 0 | (07229)30 32 66 |
| CRC INDUSTRIES IBERIA S.L.U. | GREMIO DEL CUERO-PARC.96, POLIGONO INDUSTRI. DE HONTORIA, 40195 SEGOVIA | 0034/921.427.546 | 0034/921.436.270 |
| CRC Industries Sweden | Laxfiskevägen 16, 433 38 Partille | 0046/31 706 84 80 | 0046/31 27 39 91 |

1.4. Notrufnummer

CRC Industries Europe, Belgium: Tel.: +32(0)52/45.60.11 (Büroöffnungszeiten 9-16 Uhr)
 Für Österreich : Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH: +43 1 406 43 43
 die Schweiz: Notfallnummer des STIZ (Schweizer Toxikologisches Informationszentrum): 145
 Belgien: Giftinformationszentrum: 070 - 245 245

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung gemäß Verordnung EG Nr 1272/2008



Produktname : Dry Moly Lube **Erstellt/Überarbeitet am:** 18.10.17 Version : 2.1
Ref.Nr.: UDS000419_4_20171018 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** UDS000419_20170629

Physikalisch: Aerosole, Kategorie 1
 Extrem entzündbares Aerosol.
 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Klassifikation auf der Basis von Prüfdaten.

Gesundheit: Augenreizung, Kategorie 2
 Verursacht schwere Augenreizung.
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.

Umwelt: Nicht klassifiziert
 Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.

2.2. Kennzeichnungselemente

Etikettierung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008.

Produktidentifikator: Enthält:
 Aceton
 Butanon; Methylethylketon

Gefahrenpiktogramme:  

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise: H222 : Extrem entzündbares Aerosol.
 H229 : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
 H319 : Verursacht schwere Augenreizung.
 H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise: P102 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P210 : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P211 : Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
 P251 : Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
 P261 : Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P271 : Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 P410/412 : Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.
 P501-2 : Inhalt/Behälter an genehmigte Sondermüllsammelstelle zuführen.

Ergänzende Gefahreninformationen: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.



Produktname : Dry Moly Lube
 Ref.Nr.: UDS000419_4_20171018 (GE) **Erstellt/Überarbeitet am:** 18.10.17 Version : 2.1
Ersetzt Fassung vom: UDS000419_20170629

3.2. Gemische

| Gefährlicher Stoff | Registrierungsnummer | CAS-Nr. | EC-nr | w/w % | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhinweise | Anmerkungen |
|---|----------------------|------------|-----------|--------|--|------------------------------|-------------|
| Kohlenwasserstoffe, C3-4-reich, Erdöldestillat Gase aus der Erdölverarbeitung (1,3-Butadien < 0.1%) | 01-2119485926-20 | 68512-91-4 | 270-990-9 | 60-100 | Pressgas, Entz. Gas 1 | H280, H220 | K, G |
| Aceton | 01-2119471330-49 | 67-64-1 | 200-662-2 | 10-30 | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3 | H225, H319, H336 | A |
| Xylol | | 1330-20-7 | 215-535-7 | 1-10 | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Asp. Tox. 1 | H226, H312, H332, H315, H304 | A |
| Butanon; Methylethylketon | 01-2119457290-43 | 78-93-3 | 201-159-0 | 1-10 | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3 | H225, H319, H336 | A |
| Ethylbenzol | 01-2119489370-35 | 100-41-4 | 202-849-4 | 0-5 | Flam. Liq. 2, Acute Tox. 4, STOT RE 2, Asp. Tox. 1 | H225, H332, H373, H304 | A |

Erläuterungen

A : Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten

G : Ausgenommen von der Registrierungspflicht gemäß Art.2(7) der REACH-Verordnung 1907/2006

K : Nicht als krebserzeugend klassifiziert. Der Stoff enthält weniger als 0,1 Gew.% 1,3-Butadien (Einecs-Nr. 203-450-8)

(* Erläuterung der Sätze: siehe Kapitel 16)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|-----------------------|---|
| Augenkontakt : | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Hautkontakt : | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Einatmen : | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| Verschlucken : | Nach versehentlichem Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen und ärztlichen Rat einholen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|-----------------------|---|
| Einatmen : | Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen |
| Verschlucken : | Kann zu Magendarmstörungen führen Symptome: Halsschmerzen, Unterleibsschmerz, Übelkeit, Erbrechen. |
| Hautkontakt : | Kann Irritationen verursachen. Symptome: Rötung und Schmerzen |



Produktname : Dry Moly Lube
Ref.Nr.: UDS000419_4_20171018 (GE) **Erstellt/Überarbeitet am:** 18.10.17 Version : 2.1
Ersetzt Fassung vom: UDS000419_20170629

Augenkontakt : Reizt die Augen
Symptome: Rötungen und Schmerzen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Allgemeine Hinweise : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)
Bei ungewöhnlichen oder andauernden Symptomen immer ärztlichen Rat einholen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Schaum, Kohlendioxyd oder Löschpulver

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spraydosen können beim Erwärmen über 50°C explodieren
Bildet gefährliche Zersetzungsprodukte
CO,CO2

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten
Bei Brandfall den Rauch nicht einatmen

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen ausschalten
Für gute Belüftung sorgen
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.
Falls verschmutztes Wasser in die Kanalisation oder in Fließgewässer gerät, sind die betreffenden Behörden unverzüglich zu informieren

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit inertem Material aufnehmen
In geeigneten Behälter geben

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8



Produktname : Dry Moly Lube
 Ref.Nr.: UDS000419_4_20171018 (GE)
 Erstellt/Überarbeitet am: 18.10.17 Version : 2.1
 Ersetzt Fassung vom: UDS000419_20170629

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Hitze und Zündquellen fernhalten
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
 Geräte sollten geerdet sein
 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.
 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
 Dampf oder Aerosol nicht einatmen.
 Für gute Belüftung sorgen
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Nach dem Gebrauch sorgfältig waschen
 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 Augenspülflaschen bereithalten

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Schmierstoff

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz Grenzwerte :

| Gefährlicher Stoff | CAS-Nr. | Methode | |
|--|-----------|---------|---------|
| Arbeitsplatzgrenzwerte der EU: | | | |
| Ethylbenzol | 100-41-4 | AGW/MAK | 100 ppm |
| | | STEL | 200 ppm |
| Xylol | 1330-20-7 | AGW/MAK | 50 ppm |
| | | STEL | 100 ppm |
| Aceton | 67-64-1 | AGW/MAK | 500 ppm |
| Butanon; Methylethylketon | 78-93-3 | AGW/MAK | 200 ppm |
| | | STEL | 300 ppm |
| Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Oesterreich | | | |
| Ethylbenzol | 100-41-4 | AGW/MAK | 100 ppm |
| Xylol | 1330-20-7 | AGW/MAK | 50 ppm |
| Aceton | 67-64-1 | AGW/MAK | 500 ppm |
| Butanon; Methylethylketon | 78-93-3 | AGW/MAK | 100 ppm |
| Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, België, Belgique, Belgien | | | |

Produktname : Dry Moly Lube **Erstellt/Überarbeitet am:** 18.10.17 Version : 2.1
Ref.Nr.: UDS000419_4_20171018 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** UDS000419_20170629

| | | | |
|--|-----------|---------|------------|
| Ethylbenzol | 100-41-4 | AGW/MAK | 100 ppm |
| | | STEL | 125 ppm |
| Xylol | 1330-20-7 | AGW/MAK | 50 ppm |
| | | STEL | 100 ppm |
| Aceton | 67-64-1 | AGW/MAK | 500 ppm |
| | | STEL | 1000 ppm |
| Butanon; Methylethylketon | 78-93-3 | AGW/MAK | 200 ppm |
| | | STEL | 300 ppm |
| Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Schweiz, Svizzera, Suisse | | | |
| Ethylbenzol | 100-41-4 | AGW/MAK | 220 mg/m3 |
| | | STEL | 220 mg/m3 |
| Xylol | 1330-20-7 | AGW/MAK | 100 ppm |
| Aceton | 67-64-1 | AGW/MAK | 1200 mg/m3 |
| | | STEL | 2400 mg/m3 |
| Butanon; Methylethylketon | 78-93-3 | AGW/MAK | 590 mg/m3 |
| | | STEL | 590 mg/m3 |
| Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Deutschland | | | |
| Ethylbenzol | 100-41-4 | AGW/MAK | 20 ppm |
| Xylol | 1330-20-7 | AGW/MAK | 100 ppm |
| Aceton | 67-64-1 | AGW/MAK | 500 ppm |
| Butanon; Methylethylketon | 78-93-3 | AGW/MAK | 200 ppm |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|---|---|
| Technische Schutzmaßnahmen : | Für gute Belüftung sorgen Von Hitze und Zündquellen fernhalten Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen |
| Persönliche Schutzmaßnahmen : | Bei der Handhabung des Produktes sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Haut- und Augenkontakt zu treffen. Für gute Belüftung sorgen Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe tragen. |
| Atmung : | Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. |
| Empfohlene Atemschutz: | Atemschutzmasken gegen organische Gase- und Dämpfe (Filter AX) |
| Haut und Hände : | Bei der Verarbeitung Handschuhe zum Schutz vor chemikalien (Norm EN 374) tragen. Die Durchbruchzeit der Handschuhe sollte länger als die Gesamtdauer des Produkteinsatzes sein. Ist der Produkteinsatz länger als die Durchbruchzeit, sollten die Handschuhe nach entsprechender Einsatzzeit getauscht werden. |
| Empfohlene Schutzhandschuhe: | (Butylkautschuk) |
| Augen : | Eine Schutzbrille tragen nach Norm EN 166. |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften



CRC Industries Europe bvba

Touwslagerstraat 1, 9240 Zele – Belgium

Tel (+32) (0) 52 / 45 60 11 – Fax (+32) (0) 52 / 45 00 34 – www.crcind.com

6 / 11

Produktname : Dry Moly Lube
Ref.Nr.: UDS000419_4_20171018 (GE)

Erstellt/Überarbeitet am: 18.10.17 Version : 2.1
Ersetzt Fassung vom: UDS000419_20170629

(für Spraydose Daten for das Produkt ohne Treibmittel)

Form : Aggregatzustand : Flüssigkeit in Spraydose mit Propan/Butan als Treibmittel.
Farbe : Schwarz.
Geruch : Charakteristischer Geruch.
pH : Nicht anwendbar.
Siedepunkt/-bereich : 56 °C
Flammpunkt : - 18 °C
Verdunstungszahl : Nicht verfügbar.
Explosionsgrenze : Obere Grenze : 13 %
Untere Grenze : 1.8 %
Dampfdruck : Nicht verfügbar.
Relative Dichte : 0.84 g/cm³ (@ 20°C).
Löslichkeit in Wasser : Nicht löslich in Wasser
Selbstentzündungstemperatur: 515 °C
Viskosität : Nicht verfügbar.

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.2. Chemische Stabilität

Stabil

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Überhitzung vermeiden

10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxydierendes Mittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

CO,CO₂

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen



Produktname : Dry Moly Lube **Erstellt/Überarbeitet am:** 18.10.17 Version : 2.1
 Ref.Nr.: UDS000419_4_20171018 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** UDS000419_20170629

akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

Einatmen : Einatmung der Dämpfe des Lösungsmittels können Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen
Verschlucken : Kann zu Magendarmstörungen führen
Hautkontakt : Kann Irritationen verursachen.
Augenkontakt : Reizt die Augen

Toxikologische Daten :

| Gefährlicher Stoff | CAS-Nr. | Methode | |
|---------------------------|---------|-------------------|---------------|
| Aceton | 67-64-1 | LD50 oral Ratte | > 5800 mg/kg |
| | | LC50 inhal. Ratte | 76 mg/l |
| | | LD50 derm. Hase | > 15800 mg/kg |
| Butanon; Methylethylketon | 78-93-3 | LD50 oral Ratte | > 2000 mg/kg |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Nicht klassifiziert

Ecotoxikologische Daten :

| Gefährlicher Stoff | CAS-Nr. | Methode | |
|--------------------|---------|---------------|-----------|
| Aceton | 67-64-1 | IC50 Algen | 530 mg/l |
| | | LC50 Fisch | 5540 mg/l |
| | | EC50 Daphnien | 8800 mg/l |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit



Produktname : Dry Moly Lube
Ref.Nr.: UDS000419_4_20171018 (GE) **Erstellt/Überarbeitet am:** 18.10.17 Version : 2.1
Ersetzt Fassung vom: UDS000419_20170629

Keine Informationen verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Nicht löslich in Wasser

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|---------------------------------|--|
| Produkt : | Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte Sondermüllsammelstelle abgeben. |
| Nationale Vorschriften : | Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer : 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße
Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse: 2.1
ADR/RID - Klassifizierungscode: 5F

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar.



Produktname : Dry Moly Lube
 Ref.Nr.: UDS000419_4_20171018 (GE) **Erstellt/Überarbeitet am:** 18.10.17 Version : 2.1
Ersetzt Fassung vom: UDS000419_20170629

14.5. Umweltgefahren

ADR/RID - Umweltgefährdend: Nein
 IMDG - Marine pollutant: No
 ADR/RID - Umweltgefährdend: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/RID - Tunnelkategorie: (D)
 IMDG - Ems: F-D, S-U
 IATA/ICAO - PAX: 203
 IATA/ICAO - CAO: 203

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grundlage aktueller europäischer Verordnungen erstellt.
 Verordnung EG Nr 1907/2006 (REACH)
 Verordnung EG Nr 1272/2008 (CLP)
 Richtlinie 2013/10/EU, 2008/47/EC zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EEC.

| Nationale Daten | (DE) Deutschland |
|-----------------|---|
| Lagerklasse: | Lagerklasse 2B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

*Erläuterung der Gefahrenhinweise:

H220 : Extrem entzündbares Gas.
 H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H226 : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H280 : Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
 H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H312 : Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 H315 : Verursacht Hautreizungen.
 H319 : Verursacht schwere Augenreizung.
 H332 : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H373 : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .

acronyms and synonyms: AGW/MAK= Arbeitsplatzgrenzwerte / Maximale Arbeitsplatzkonzentration



Produktname : Dry Moly Lube **Erstellt/Überarbeitet am:** 18.10.17 Version : 2.1
Ref.Nr.: UDS000419_4_20171018 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** UDS000419_20170629

STEL = Kurzzeit-Grenzwert
VOC = flüchtiger organischer Verbindungen
PBT = persistent, bioakkumulativ, toxisch
vPvB= Persistenz / Bioakkumulation

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.

